

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 12 (1945)
Heft: 4-6

Artikel: Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Luzern für 1944
Autor: Woher-Wey, Jos.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-697860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Jeremias Gotthelf: *Um der Zukunft willen soll der Mensch die Vergangenheit hochhalten, sie soll ihm heiligen die Gegenwart.*

Fritz Hagmann.

Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Luzern für 1944.

Unsere Mitglieder waren im abgelaufenen Jahr durch Aktivdienst und geschäftlich stark behindert, an den Veranstaltungen unserer Ortsgruppe teilzunehmen. Die monatlichen Zusammenkünfte waren gleichwohl immer durch einen Stock treuer Mitglieder besucht. Es ist nur schade, daß diese Zusammenkünfte nicht noch besser besucht werden.

Am 8. Januar 1944 fand eine größere Nachmittagszusammenkunft der Ortsgruppe in Verbindung mit einer Ausstellung genealogischer und heraldischer Werke statt, die von Mitgliedern und Interessenten sehr gut besucht war. Der an dieser Zusammenkunft gemachte Versuch eines systematischen Ausbaues derselben fand für einmal leider nicht großes Interesse. Zur Deckung der Unkosten der Ortsgruppe wurde die Erhebung eines freiwilligen Beitrages beschlossen. Ferner wurde die Anlegung einer genealogischen Bibliothek angeregt, wozu verschiedene Mitglieder bereit wären, aus ihren nicht benötigten Beständen Bücher abzugeben.

An den diversen Zusammenkünften kam selbstredend auch das Verhältnis zwischen der SGFF und dem neu gegründeten Verband schweiz. Berufsfamilienforscher zur Sprache. Es rang sich bald die Ansicht durch, daß unsere Gesellschaft durch Eingliederung dieses Berufsverbandes mit seinen Erfahrungen und Kursen nur gewinnen könne. An dem durch den VSBFF in Zürich veranstalteten Fortbildungskurs war unsere Ortsgruppe durch die Herren Wocher, Binkert, Scherer und Rösli vertreten.

Die Histor.-Antiquar. Gesellschaft Luzern hatte an einem ihrer Vortragsabende HHr. Dr. P. Henggeler, Einsiedeln, zu Gaste, welcher über «Die Jahrzeitbücher des Kantons Luzern» sprach. Unsere Ortsgruppe war an diesem sie stark interessierenden Vortrag zahlreich vertreten.

Der Obmann: Jos. Wocher-Wey.